

Aufgabenteil: *Writing*

Um die Schreibkompetenz der Schülerinnen und Schüler im Anfangsunterricht Englisch (und darüber hinaus) zu entwickeln und zu erweitern, sollte das Verfassen von Texten von Anfang an als mehrschrittiger Prozess verstanden und vermittelt werden. So sollte es neben dem eigentlichen Verfassen eines Textes immer auch eine Phase des *pre-writing* und *post-writing* geben.

Im Rahmen des *pre-writing* ist es wichtig, den Schülerinnen und Schülern Zeit zu geben, eine Stoff- und Ideensammlung anzufertigen (z. B. mithilfe von Brainstorming, Mindmaps, Tabellen, Listen etc.) und davon ausgehend eine grobe Gliederung zu erstellen. Im Anfangsunterricht genügt es hierbei, wenn anhand von Stichpunkten oder Schlagwörtern die Reihenfolge der Gedanken oder Ideen festgelegt wird. Hilfreich ist zudem die Bewusstmachung von bestimmten grammatischen Strukturen, die zur Bewältigung einer konkreten Schreibaufgabe nötig sind (z.B. *simple past* bei einem Ferienbericht).

Den Schülerinnen und Schülern sollte immer wieder verdeutlicht werden, dass das Aufschreiben eines Textes lediglich einen Zwischenschritt darstellt, an den sich noch die Phase des *post-writing* anschließt. Hier steht die Überprüfung und Überarbeitung des Geschriebenen im Mittelpunkt, wobei zunächst gemeinsam und unter Anleitung, dann fortschreitend selbständig bestimmte inhaltliche sowie sprachliche Kriterien oder Fragen abgearbeitet werden (z. B. Sind alle vorher notierten Ideen berücksichtigt? Sind die Satzanfänge großgeschrieben? etc.). Im letzten Schritt gilt es dann, den Text entsprechend zu überarbeiten und zu verbessern.

Da die Überarbeitung von Texten erfahrungsgemäß immer besonderer Motivation bedarf, ist es entscheidend, den Schülerinnen und Schülern möglichst authentische Schreibanlässe zu bieten bzw. eine Art der „Veröffentlichung“ in Aussicht zu stellen, z. B. im Klassenraum, im Rahmen eines Elternabends oder auch auf der Schulwebseite.